Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten von Eltern und Schüler/-innen im Rahmen des Auswahlverfahrens der Internatsschule Schloss Hansenberg

Sehr geehrte Eltern und Sorgeberechtigten,

im Zuge des Auswahlverfahrens werden von Ihnen und Ihrem Kind durch unsere Schule personenbezogene Daten verarbeitet. Mit dem Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) auf öffentlicher Ebene sind wir verpflichtet, Ihre Einwilligung in „informierter Weise“[1] einzuholen, um die an uns übermittelten Daten überhaupt verarbeiten zu dürfen.

Ziel und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten[2]

Bei personenbezogenen Daten handelt es sich um Informationen, die sich auf eine identifizierte (oder identifizierbare) Person beziehen. Die Verarbeitung solcher Daten durch uns als öffentliche Stelle ist zulässig[3], jedoch nur in dem Rahmen, der zur rechtmäßigen Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule und den damit verbundenen organisatorischen Maßnahmen erforderlich ist[4] (Zweckbindungsgrundsatz). Für eine solche Datenverarbeitung ist daher keine gesonderte Einwilligung notwendig. Anders sieht es hingegen bei der Verarbeitung zusätzlicher personenbezogener Daten aus, die wir zur sinnvollen Durchführung unseres Auswahlverfahrens erheben müssen, deren Erhebung aber, aufgrund unseres schulischen Sonderstatus, nicht expressis verbis im Hessischen Schulgesetz oder der DS-GVO berücksichtigt ist. Für diese Verarbeitung bedarf es der Einwilligung der Betroffenen[5].

Art der zu verarbeitenden Daten

Wie den Unterlagen zum Auswahlverfahren zu entnehmen ist, möchten wir im „Antrag zum Auswahlverfahren“ und in der Exceltabelle „Bewerbungsdatei“ von Ihnen und Ihrem Kind Kontakt-Basisdaten erheben und anschließend verarbeiten; auch ist es für unsere Planung erforderlich zu wissen, ob, im Falle einer Aufnahme, Ihr Kind im Internat wohnen soll. Weitere – freiwillige – Angaben, die uns zusätzlich im Auswahlverfahren die Arbeit erleichtern können, sind als solche ausdrücklich gekennzeichnet.

Um uns über die Zeugnisse hinaus ein Bild machen zu können, gibt im „Lehrkräftegutachten“ der Klassenlehrer oder die Klassenlehrerin eine Einschätzung über das Arbeits- und Leistungsverhalten Ihres Kindes ab. Diese Einschätzung bezieht sich auf fachliche, soziale und selbstbezogene Kompetenzen.

[1] vgl. Art. 4 Nr. 11 DS-GVO
[2] vgl. Art. 4 Nr. 1 und 2 DS-GVO
[3] vgl. § 3 Abs. 1 HDSIG und Art. 6 Ab. 1 lit. e) DS-GVO
[4] vgl. § 83 Abs. 1 HSchG, siehe auch § 1 Abs. 1 VO zur Verarbeitung personenbez. Daten in Schulen
[5] vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO

Die Übermittlung erfolgt durch die betreffende Lehrkraft über den Postweg. Das "Lehrkräftegutachten" wird dann von uns der Bewerbungsmappe Ihres Kindes beigelegt.
Im „Fragebogen für Schülerinnen und Schüler“ möchten wir etwas über die Interessen und Aktivitäten Ihres Kindes erfahren und auch, wie es sich selbst an unserer Schule sieht. Im Falle der Einladung zum IQ-Test oder Auswahlwochenende werden auch im Rahmen dieser Veranstaltung Daten erhoben (z. B. Testergebnisse, Protokolle der Stationenarbeiten oder Auswahlsgespräche).

Verarbeitung der Daten

Die von uns im Auswahlverfahren erhobenen Daten werden von mit dem Auswahlprozess beauftragten Personen in der Schule verarbeitet und verbleiben auch in unserer Schule: Sämtliche Daten liegen auf einem geschützten internen Server, dem Verwaltungsnetzwerk, einem räumlich separat lokalisierten internen Server für Schulleitung, Verwaltung, Schulpsychologie und Auswahlverfahren. Es besteht eine strikte Trennung dieses Netzwerkes vom pädagogischen Netzwerk der Schüler/-innen und Mitarbeiter/-innen. Wir weisen im Kontext des Bewerbungsverfahrens darauf hin, dass beim Versand personenbezogener Daten per Email über das Internet eine absolute Sicherheit der Daten nicht gewährleistet werden kann. Die Bewerbungsmappen werden in einem geschlossenen Raum aufbewahrt. Die Bewerbungsmappen der abgelehnten Bewerber/-innen werden nach Ablauf des Verfahrens vernichtet, alle weiteren Daten entsprechend der gesetzlichen Fristen gelöscht. Informationen über die Bewerber/-innen (Daten aus dem Anmeldeformular, Daten aus der Bewerbungsmappe und deren Kodierung durch die mit der Auswahl betrauten, IQ-Testergebnisse, Ergebnisse aus den Gruppenaufgaben, fachbezogenen Aufgabenstationen und aus den Interview-Ergebnissen bei den Auswahltagen) werden auf einem Laufwerk gespeichert, auf das nur die Schulpsychologie Zugriff hat. Informationen zu Namen, Noten und Adresse werden in einer Gesamtdatei auf einem Laufwerk gespeichert, auf das nur die Schulpsychologie, Sekretariat, Schulleitung und Internatsleitung Zugriff haben. Es wird zwischen Lesezugriff und Änderungszugriff unterschieden.

Freiwilligkeit, Widerruf, Löschung

Die vorliegende Einwilligung ist freiwillig. Die Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Dabei kann der Widerruf auch nur auf einen Teil der Daten bezogen sein. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs werden entsprechende Daten zukünftig nicht mehr für die oben genannten Zwecke verwendet und unverzüglich gelöscht. Eine Teilnahme am Auswahlverfahren ist dadurch nicht mehr möglich. Gegenüber der Schule bestehen gemäß Art. 15 ff. DS-GVO das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Zudem besteht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit.

Daten verarbeitende Schule:

Name der Schule:	Internatsschule Schloss Hansenberg
Anschrift:	Hansenbergallee 11, D-65366 Geisenheim
Schulleiterin:	Frau Dr. Annette Petri
Telefon:	+ 49 (0) 6722 496–0
E-Mail:	sekretariat@hansenberg.de
Datenschutzbeauftragter:	Dr. Tobias Viering
E-Mail:	datenschutzbeauftragter@hansenberg.de

Einwilligung

Bitte ausfüllen:

Name der Erziehungsberechtigten bzw. Sorgeberechtigten: ……

Name der Schülerin oder des Schülers: ……

Ich/wir haben die Ausführungen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und erklären uns mit unserer Unterschrift mit der zuvor beschriebenen Verarbeitung unserer im Kontext des Auswahlverfahrens an die Internatsschule Schloss Hansenberg übermittelten und durch sie erhobenen Daten einverstanden.

……

Ort, Datum

…… **und** ……

Unterschrift aller Sorgeberechtigten

falls 16 Jahre und älter: Unterschrift der Schülerin oder des Schülers